

Die unendliche Geschichte der Insolvenz

München / Frankfurt / Stuttgart

Erfahrungsaustausch

Leitfragen des Erfahrungsaustausches

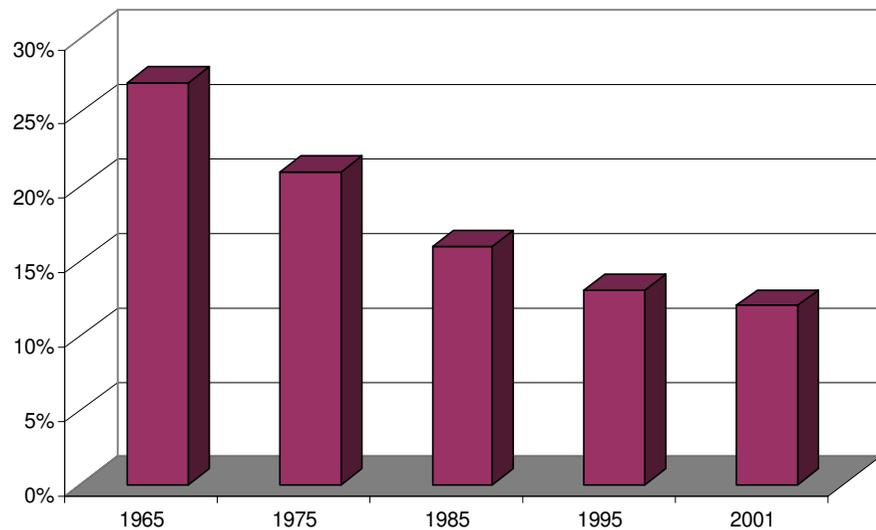
- Wie kann das Wertberichtigungsrisiko rechtzeitig begrenzt und gegengesteuert werden?
- Welche Entscheidungskriterien bestimmen den Einstieg von Kapitalbeteiligungsgesellschaften in Unternehmen in Sondersituationen?
- Wie sieht die Sanierungshaftung der Bank und des Vorstandes nach der neuesten Rechtsprechung aus?
- Welche Strategien zu Bestellung von Sicherheiten in der Krise und Verwertungsstrategien im Insolvenzfall kommen in Betracht?
- Wie funktioniert die Neubestellung in der Sanierung und welche Möglichkeiten der Anfechtung gibt es?

Insolvenzentwicklung

ein mikro- und makroökonomisches Trauerspiel

Die Herausforderung vieler Mittelständler

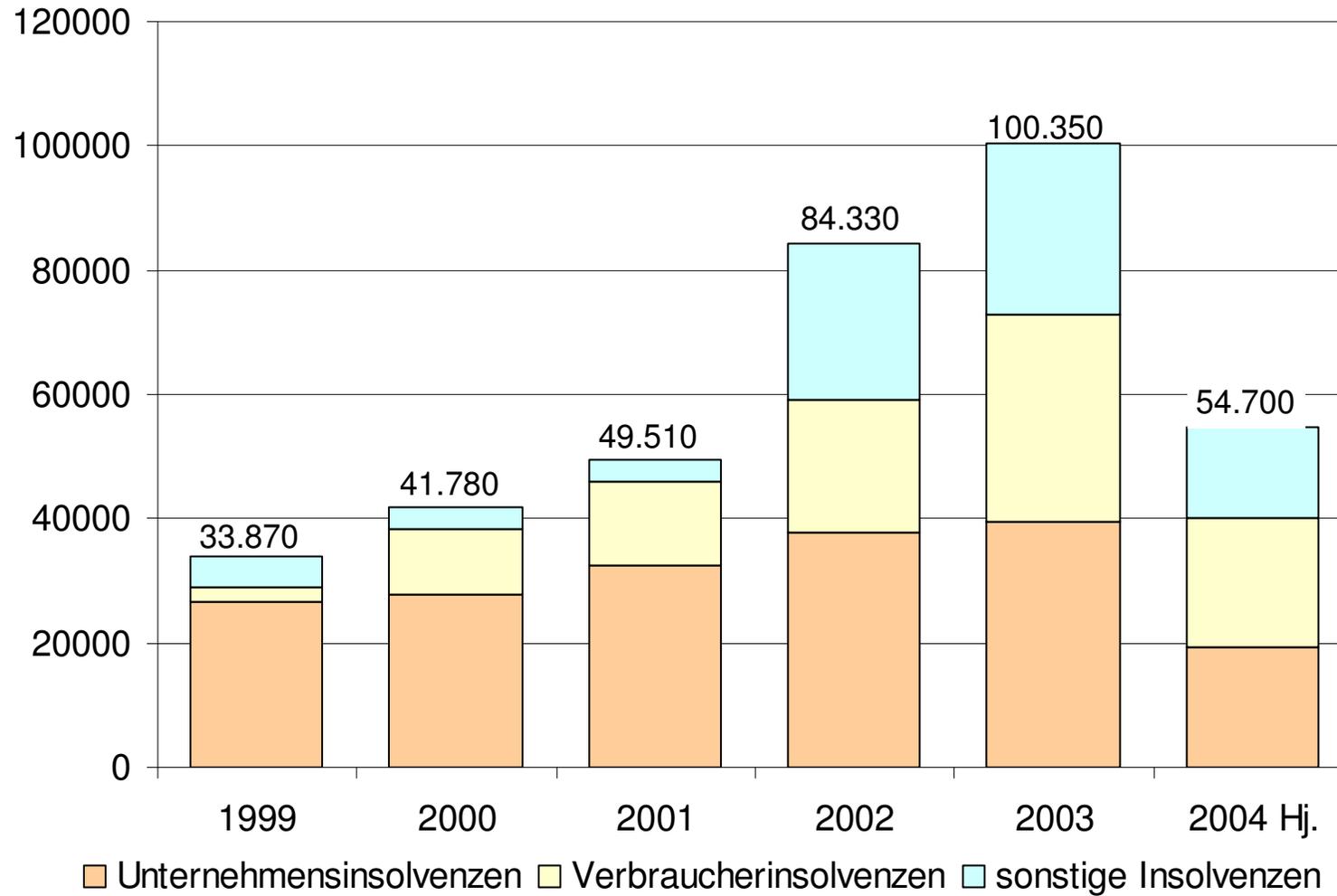
Entwicklung der Eigenkapitalquote deutscher Unternehmen



Quelle: Bundesbank, Sparkassenverband, KfW

- Beleihungsfähiges Anlagevermögen deutscher Unternehmen seit 1970 von 35 % auf 22 % der Bilanzsumme gesunken
- Finanzierungsstruktur im Mittelstand zunehmend kurzfristig
- Basel II hebt die Anforderungen und erhöht die Kosten für Mittelstandsfinanzierung
- Die Ertragssituation der Banken im kleinen und mittleren Firmenkundengeschäft ist nicht zufrieden stellend

Insolvenzverfahren in Deutschland

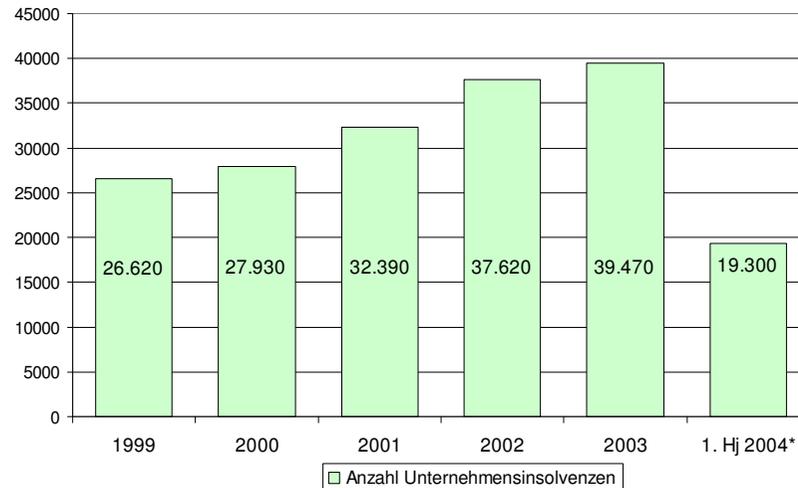


Quelle: Creditreform

Aktuelle Situation - Insolvenzgeschehen in Deutschland

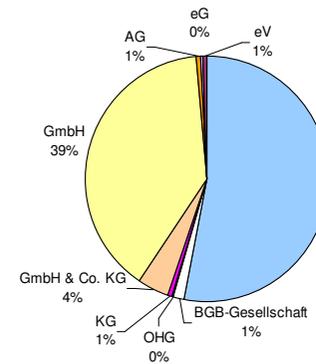
Steigende Insolvenzzahlen in Deutschland wesentlich durch mittelständische Firmen getrieben.

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzen...

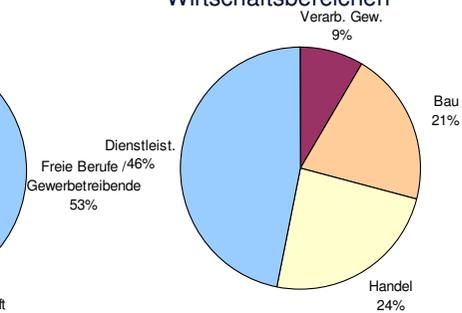


... und Verteilung auf Branchen-/Unternehmenscluster 1. HJ. 2004

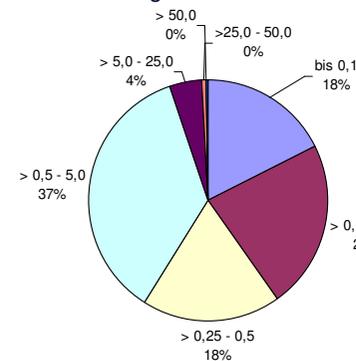
Insolvenzen nach Rechtsformen



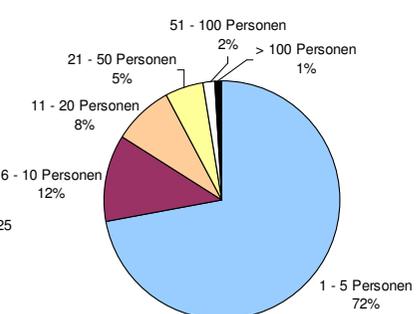
Insolvenzen in den Wirtschaftsbereichen



Insolvenzen nach Umsatzgrößenklassen



Beschäftigtenzahl insolventer Unternehmen

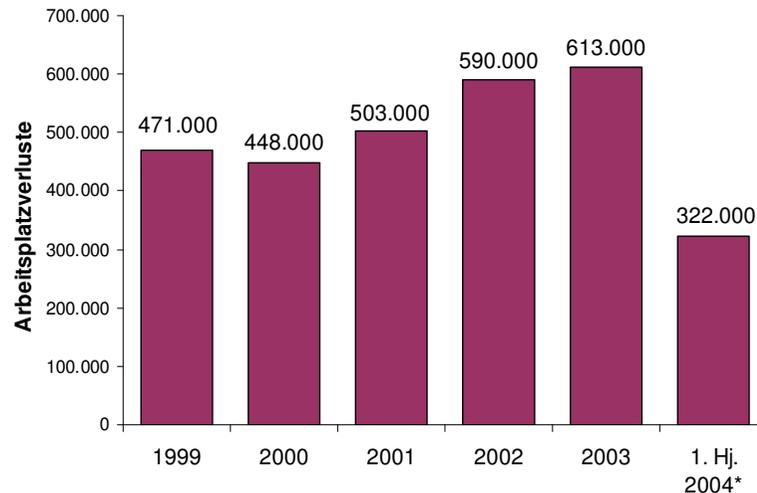


Quelle: Verband Creditreform
* von Creditreform geschätzt

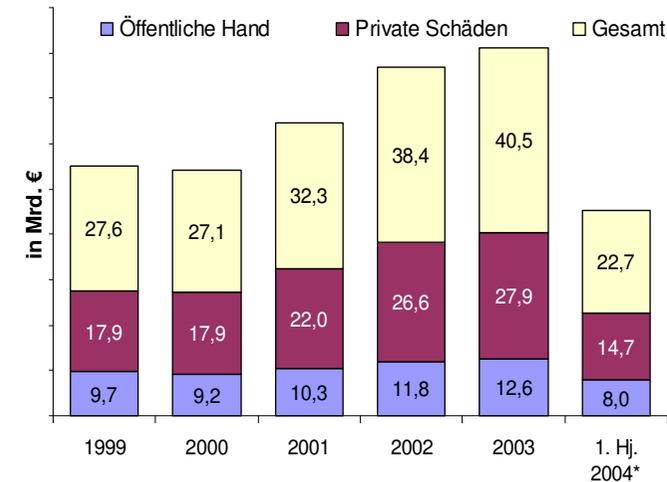
2001 nur 30 Insolvenzen bei Unternehmensgruppen mit mehr als 500 Mitarbeitern.

Auswirkungen des derzeitigen Insolvenzgeschehens in Deutschland

**Gesamtarbeitsplatzverluste
zusammengebrochener Unternehmen**



Forderungsausfälle



- Imageschaden für den Industriestandort Deutschland und Vertrauenskrise bei Arbeitnehmern und Mittelstand
- Finanzierungsprobleme im Mittelstand (Margendruck auf Banken, Basel II) und Rückgang der Investitionsbereitschaft und -möglichkeiten
- Hohe Belastung der Sozialsysteme durch Arbeitsplatzverluste und negative Auswirkungen auf die Lohnnebenkosten

Quelle: Verband Creditreform

* von Creditreform geschätzt

Ansatzmöglichkeiten zur Bekämpfung der aufgezeigten Insolvenzauswirkungen

1 Insolvenzfrüherkennung

- **Rettung ohne Schäden bei Vorliegen der Insolvenz kaum noch möglich**
- **Früherkennung und Insolvenzprophylaxe (z. B. Liquiditätsmanagement) zur Reduzierung des Insolvenzrisikos**

2 Kurzfristige Insolvenzverhinderung

- Neuordnung der finanziellen Verhältnisse mit Aussicht auf dauerhaften Fortbestand des Unternehmens
- Schnell umsetzbare Rettungsmaßnahmen

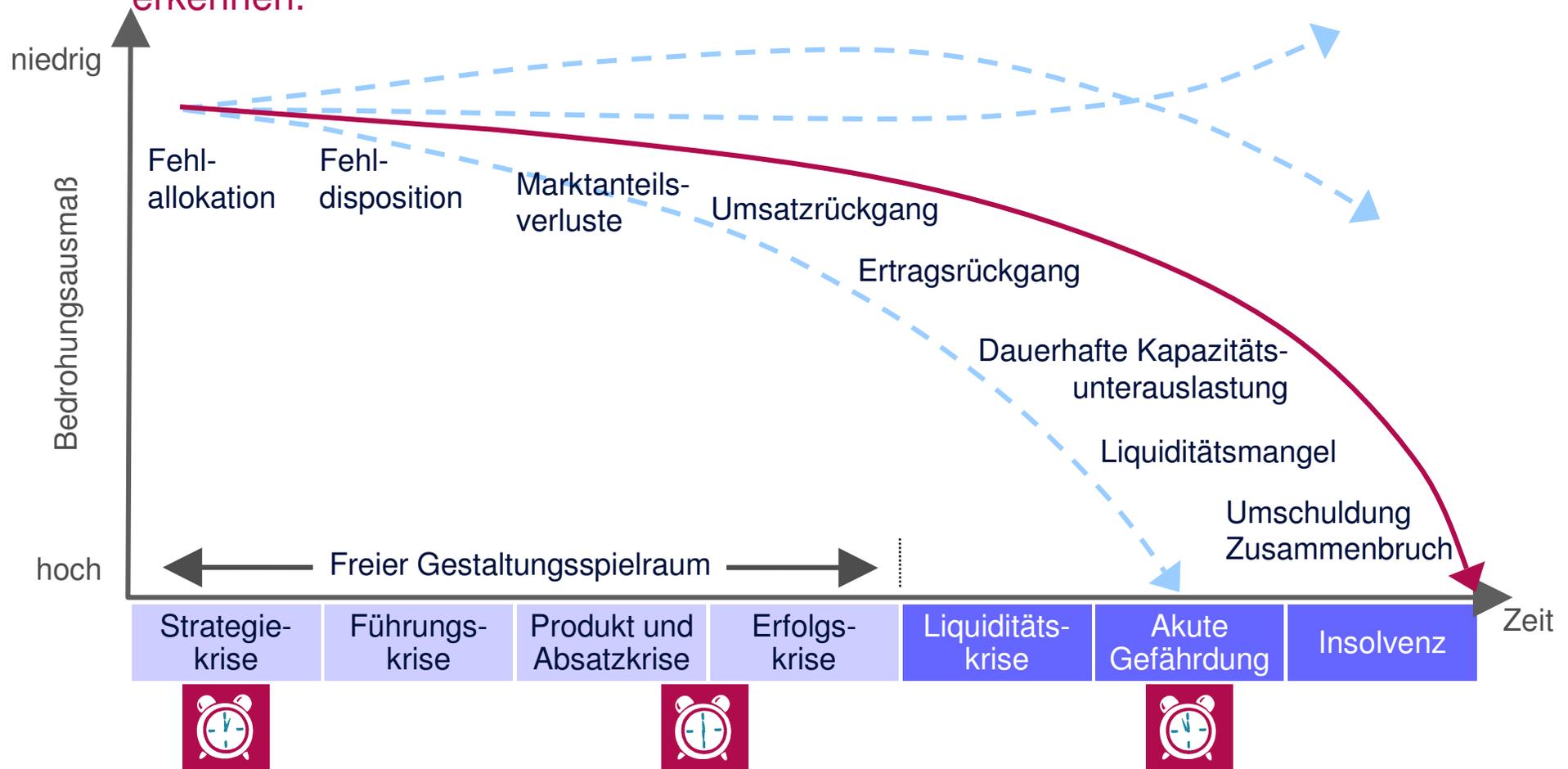
3 Insolvenzmanagement

- Insolvenzverfahren eingeleitet
- Schadensminimierung durch Maximierung der Stakeholder Interessen durch optimalen Insolvenzzeitpunkt und effektives Management der Insolvenzabwicklung

Wie kann das Wertberichtigungsrisiko rechtzeitig begrenzt und gegengesteuert werden?

Krisenindikatoren

Mit den klassischen Instrumenten lassen sich Frühwarnsignale nicht erkennen.



In Anlehnung an Hausschild

Krisenindikatoren

Aus den Indikatoren Markt und Wettbewerb, Führungsorganisation, Kostenstrukturen sowie Unternehmensfinanzierung lassen sich die Krisenursachen ableiten.

